

# Jahresbericht 2017

Wir blicken auf das erste Jahr im Chinderhuus Goldiland zurück. Es war ein intensives und vielseitig geprägtes Jahr. Der Umzug und die Betriebsaufnahme brachten für alle einige Veränderungen mit sich. Mit grosser Freude wurden die neuen, an unseren Bedürfnissen angepassten Räumlichkeiten belebt und gestaltet.

Als Verein haben wir, gemeinsam mit der Gemeinde Obersiggenthal, einen grossen Schritt gemacht. Die Gemeinde ist Bauherrin und Eigentümerin der Liegenschaft, wir sind Mieter und Nutzer und gemeinsam sind wir stolz auf das Ergebnis: Unser Haus für Kinder kann sich sehen lassen.

Das Haus ermöglicht uns, in der Kindertagesstätte wie auch in den Tagesstrukturen mehr Betreuungsplätze anzubieten. Der Personalbestand wurde deutlich aufgestockt. Vom aufgelösten Verein Mittagstisch wurden 7 Personen übernommen, 8 Fachpersonen, Lernende und Betreuungsassistentinnen wurden zusätzlich eingestellt. Die Auslastungsentwicklung hat uns im ersten Jahr in der Kindertagesstätte zufrieden gestellt. Ein Grossteil der Betreuungsplätze konnte Schritt für Schritt mit der Eingewöhnung von neuen Kindern besetzt werden. Bei den Tagesstrukturen zeigt sich, dass der Kapazitätssprung um mehr als eine Verdoppelung der Betreuungsplätze eine Herausforderung für den Verein darstellt. Im Jahr 2017 konnten wir den Kontakt mit der Schulleitung verstärken, um gemeinsam Eltern direkter über unser Angebot zu informieren. Wir blicken optimistisch in die Zukunft.

Schulpflege und Gemeinderat haben die Durchführung sämtlicher Randstunden der Schulen Obersiggenthal an unseren Verein übertragen. Die Leistungsvereinbarung läuft seit August 2017, täglich betreuen wir in den Randstunden an drei Standorten Kinder.

Ein Höhepunkt war der Tag der offenen Türe im Juni 2017. Rund 400 Besucherinnen und Besucher, darunter zahlreiche Politikerinnen und Politiker, nutzten die Gelegenheit, das Chinderhuus zu besichtigen. Die Spielmöglichkeiten im Garten wurden gut genutzt, im Hof wurde bei trockenem, warmem Wetter eine Festbeiz betrieben.

Die Erstellung des Budgets für 2017 war mit vielen Unbekannten erfolgt. Weder konnten wir genau abschätzen, wie sich die Auslastung entwickeln würde, noch kannten wir im Detail sämtliche betrieblichen Ausgaben im Zusammenhang mit dem neuen Haus. Das operative Geschäft mit den vielen Sonderaufwänden durch Umzug und Betriebsaufnahme hat zum budgetierten Defizit geführt. Dank einer aufgelösten Rückstellung können wir dennoch ein positives Betriebsergebnis ausweisen und blicken weiterhin auf eine stabile finanzielle Basis.

Zufrieden stellen wir fest, dass wir mit unseren Angeboten und unserer Vereinsentwicklung auf Kurs sind. Für das im 2017 erfahrene Vertrauen von Eltern, Gemeinde, Bevölkerung und Personal danken wir vielmals.

## **Bericht der Geschäftsleitung**

Im Januar 2017 zogen die Tagesstrukturen ins Chinderhuus Goldiland. Während den Weihnachtsferien wurde das Goldiland eingerichtet, für den Betrieb vorbereitet und am 9. Januar 2017 öffneten die Tagesstrukturen im Chinderhuus Goldiland das erste Mal ihre Tore. Bis vor den Sportferien fand der Mittagstisch noch in den Räumlichkeiten der reformierten Kirche statt, seit den Sportferien essen alle Kinder im Chinderhuus Goldiland zu Mittag.

Das Angebot in den Tagesstrukturen konnte von 24 Ganztages- und 11 Mittagsbetreuungsplätze auf 60 Ganztages- und 40 Mittagsbetreuungsplätze ausgebaut werden. Seit August führen wir die Randstundenbetreuung an den Schulstandorten OSOS (Chinderhuus Goldiland) Unterboden und Kirchdorf durch.

Ende Mai 2017 zog die Kindertagesstätte von der Landstrasse 130 ins Chinderhuus. Das Angebot wurde von 24 auf 36 Betreuungsplätze erweitert. Die neuen Räumlichkeiten ermöglichten die Bildung einer Gruppe für Säuglinge und Kleinstkinder bis maximal 2 Jahren, in welcher besonders gut auf deren Bedürfnisse eingegangen werden kann.

Das Chinderhuus Goldiland ist nur noch zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Ansonsten gibt es keine Angebotsunterbrüche, was den Familien grössere Flexibilität in der Urlaubsplanung gibt.

### **Neues Pädagogisches Konzept in der Kindertagesstätte**

Mit dem Umzug konnte das Konzept „offene Arbeit“ nach langer Vorbereitung vollständig eingeführt werden.

Bei der „offenen Arbeit“ steht das einzelne Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten und Interessen im Mittelpunkt. Bei der Auswahl seiner Spieltätigkeiten kann es sich an seinen Interessen, den Räumen, Freunden oder Bezugspersonen orientieren. Die Kinder werden in der Planung und Gestaltung der Aktivitäten und Funktionsräume sowie beim Setzen von Regeln beteiligt.

Die Ziele der offenen Arbeit sind: die Förderung des lösungsorientierten Denkens, die soziale und emotionale Kompetenz und die Entwicklung eines selbstbewussten, selbständigen, selbstwirksamen und kompetenten Kindes. So wird auf sogenannte geführte Aktivitäten oder Sequenzen verzichtet. Die Betreuungspersonen sind Gesprächspartner der Kinder, sie begleiten die Kinder, ohne die eigenen Vorstellungen und Pläne in den Vordergrund zu stellen. Sie geben Impulse durch Angebote, welche sich in definierten Bildungsbereichen bewegen. Das Konzept der offenen Arbeit erfordert eine enge und intensive Zusammenarbeit des gesamten Teams. Die gleichberechtigten Teammitglieder tragen gemeinsam die Verantwortung für alle Kinder und den Rahmen, in dem sich jedes einzelne Kind entfalten kann. Eine gute Kommunikation ist besonders wichtig.

Das detaillierte Pädagogische Konzept kann auf unserer Website heruntergeladen werden.

### **Tagesstrukturen**

In den Tagesstrukturen sind viele neue Kinder eingetreten. Gemeinsam erarbeiteten die Betreuerinnen und Kinder neue Regeln und passten Strukturen an. Dazu fanden verschiedene Kindersitzungen statt, an welchen die aktuellen Themen und Bedürfnisse der Kinder aufgegriffen wurden.

Wir freuen uns, dass wir nun in allen Schulferien eine Kinderbetreuung anbieten können. In der Ferienbetreuung gestalten die Mitarbeiterinnen jeweils zu verschiedenen Mottos abwechslungsreiche Aktivitäten.

## Unser Betrieb im Jahr 2017 - Zahlensalat



**48** betreute Kinder in der Kindertagesstätte

**140** betreute Kinder in den Tagesstrukturen

**7** ausgebildete Fachpersonen Betreuung (Kita), davon... **1** Mann

**4** ausgebildete Fachpersonen Betreuung (Tagi) **5** Lernende

**13** Betreuungsassistentinnen und Küchenhilfen

**1** Geschäftsleiterin und... **1** Pädagogische Leiterin

**1'300'000** Umsatz

**8'940** Betriebsgewinn

**770.-** Mietkosten pro Betriebstag

Finanzierung der Betriebskosten:

**56%** Eltern **33%** Gemeinde Obersiggenthal **11%** weitere

**138** Vereinsmitglieder

## Vorstand Verein Chinderhuus Goldiland



Benjamin Buser  
Präsident  
praesidium@goldiland.ch



Anne-Kristin Läng  
Marketing, Kommunikation  
marketing@goldiland.ch



Nicolas Campino  
Personal  
personal@goldiland.ch



Ali Badiei  
Finanzen  
finanz@goldiland.ch



Evelyne Schärer  
Geschäftsleiterin  
geschaeftsleitung@goldiland.ch



Zur Wahl als Aktuarin:  
Sonja Michel  
(aktuariat@goldiland.ch)

## Leitung Chinderhuus Goldiland



Evelyne Schärer  
Geschäftsleiterin  
geschaeftsleitung@goldiland.ch



Francesca Bolis  
Pädagogische Leitung  
paedagogischeleitung@goldiland.ch

**Chinderhuus**  
Goldiland

Kirchweg 70  
5415 Nussbaumen  
www.goldiland.ch